

158646-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Vertiefung Baustrukturkonzept

OJ S 46/2026 06/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

E-Mail: neubau.campus@mul-ct.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vertiefung Baustrukturkonzept

Beschreibung: Eines der bedeutendsten Vorhaben des Strukturwandels in der Braunkohleregion Lausitz ist der Aufbau einer staatlichen Universitätsmedizin im Rahmen des Vorhabens "Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus" (IUC). Der Auftraggeber (AG), die Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR (MUL-CT) verfolgt ein deutschlandweit einzigartiges Profil mit Schwerpunkten in Gesundheitssystem- und Versorgungsforschung sowie Digitalisierung und Public Health, um innovative Versorgungsmodelle für ländliche Regionen zu entwickeln und Ärztinnen und Ärzte für Brandenburg auszubilden. Der AG beabsichtigt den Ausbau des ehemaligen städtischen Carl-Thiem-Klinikums (CTK) zum Universitätsklinikum und Digitalen Leitkrankenhaus. Ab dem Wintersemester 2026/27 soll der Studiengang Humanmedizin (Staatsexamen) mit einem kontinuierlichen Aufwuchs auf bis zu 1.200 Studienplätze starten; ab 2028/29 folgen Masterprogramme u. a. in Advanced Nursing Practice, Gesundheitssystemwissenschaften und Medical Data Science. Mit vollständiger Projektumsetzung werden ca. 4.500 Mitarbeiter in der MUL-CT arbeiten. An ca. 80 Lehrstühlen wird zudem Forschung & Lehre praktiziert. Der Aufbau der Universitätsmedizin ist Teil des regionalen Transformationsprozesses der Lausitz. Zentrale Herausforderungen liegen neben der baulichen Entwicklung in der Digitalisierung, Verkehrsanbindung sowie der Schaffung von Wohn-, sozialen und kulturellen Angeboten. Geplant ist ein innovativer Medizincampus mit hohen funktionalen und städtebaulichen Qualitätsstandards. Der AG hat ein Baustrukturkonzept erarbeitet, welches die wesentliche Grundlage für die Erstellung der gesamten - für den Betrieb der MUL-CT erforderlichen - Bausubstanz - aufgliedert in Teilprojekte - darstellt und parallel den Betrieb und die Aufrechterhaltung der Krankenversorgung in enger Vernetzung mit dem Bereich Forschung und Lehre ermöglicht. Grundlage ist ein flächeneffizientes und ausschließlich vom tatsächlichen Bedarf bestimmtes Raum- und Funktionsprogramm. Für den weiteren Projektverlauf benötigt der AG Unterstützung im Rahmen der anstehenden Umsetzung der Baumasterplanung. Dies umfasst insbesondere die Vertiefung und Fortentwicklung des bestehenden Baustrukturkonzepts sowie die Erbringung von Planungsleistungen mit dem Ziel der Schaffung einer validen Ausschreibungsgrundlage für die weiteren Bau- und Planungsleistungen. Die damit

verbundenen Aufgabenstellungen sind Gegenstand des hiesigen Vergabeverfahrens. Im Einzelnen geht es um folgende Leistungen, wobei beabsichtigt ist, Leistungen teilweise optional zu vergeben: - Erarbeitung eines städtebaulichen Entwurfs für das Gesamtklinikum und umliegende Flächen auf Basis des bestehenden Baustrukturkonzepts (inklusive Erstellung aller notwendigen Unterlagen, Einreichung und Begleitung einer Bauvoranfrage) - Planungsdetailierung der Bereiche Forschung & Lehre (Bauphase 1a) inklusive Logistikzentrale und Haus 70 (Bauphase 1b) - Erarbeitung einer Kostenschätzung - Nur optional: Weitere Unterstützung der MUL-CT (insbesondere in Form einer Bauherrenberatung im Rahmen der weiteren Projektrealisierung) nach Abschluss der vorgenannten Leistungen. Nähere Angaben zum Ausschreibungsgegenstand sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Kennung des Verfahrens: cd9a2105-ca42-4ad5-b032-39675e892e77

Interne Kennung: 2026-00240-Planungs- und Projektvertrag

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Cottbus

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY67YTQK71B23# 1. Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten! 2. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>) - ein Versand findet nicht statt. Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss! - abgerufen bzw. überwacht werden. Um auszuschließen, dass die Nachrichten des Vergabemarktplatzes in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMP-Absender "info@vergabemarktplatz.brandenburg.de" im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden. 3. Werden Angebote in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht, ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, doc, odt. bzw. pdf) verwendet werden. Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss! Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei Problemen mit dem cosinex-Support in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit dem Auftraggeber herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden. 4.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Angaben der Bieter zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung jederzeit zu verifizieren bzw. Informationen zur Eignung eines Bieters, die sie während des Vergabeverfahrens erhält, zu berücksichtigen. 5. Für die spätere Angebotsbewertung werden die folgenden Zuschlagskriterien inkl. ihrer Gewichtung zur Anwendung kommen, die an dieser Stelle bereits frühzeitig informativ bekannt gegeben werden: - Angebotspreis: 30 % - schriftliche Konzeptskizze zur Herangehensweise: 20 % - auftragsbezogenes Personaleinsatzkonzept: 20 % - Präsentation des schriftlichen Angebotes inkl. aller Angebotsbestandteile in einem Präsenztermin: 30 %

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vertiefung Baustrukturkonzept

Beschreibung: 1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet. 2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. 3. Die von den Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilhahmeantrags/Angebots. Ein entsprechendes Informationsblatt "Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten" ist der Vergabeunterlage beigelegt. 4. Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb

werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf Basis der Vergabeunterlagen aufgefordert. 5. In den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern/Bietern weitere Projektinformationen und die Zuschlagskriterien mitgeteilt. Die wesentlichen Vergabeunterlagen sind von Beginn des Verfahrens an über die angegebene Vergabeplattform abrufbar. 6. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungen in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Diejenigen Bieter, die zunächst nicht in die engere Wahl kommen, werden nicht sogleich vom Verfahren ausgeschlossen, sondern "on hold" gestellt. Diese Bieter bleiben an ihr Angebot gebunden und behalten die Chance zu einem verbesserten Angebot, falls sich ergibt, dass den zunächst in die engere Wahl gelangten Bietern der Zuschlag - gleich aus welchem Grund - nicht erteilt werden kann.

Interne Kennung: 2026-00240-Planungs- und Projektvertrag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden teilweise optional vergeben. Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Cottbus

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Leistungsabruf erfolgt teilweise optional. Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Laufzeit wird eine Länge entsprechend der tatsächlichen Projektdauer haben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Anlage und Konzeption einer insgesamt umweltschonenden Bauweise bereits in der Masterplanung als Projektziel

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Interdisziplinarität in der gemeinsamen Ausbildung ärztlicher und nicht ärztlicher Mediziner ist eine Neuerung in den prozessualen Abläufen.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Neubauvorhaben sollen vollständig die Barrierefreiheit berücksichtigen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gem. den nachfolgend genannten Mindestanforderungen bzw. Eigenerklärung darüber, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten. Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall: 1 Mio. EUR (Personenschäden), 3 Mio. EUR (Sachschäden)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistrauszug/Berufsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur". Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Nachweis über Handels- / Berufsregistrauszug.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorlage von vergleichbaren Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten entsprechend der spezifischen Angaben der EU-Bekanntmachung einschließlich der Angabe der Adresse, des Ansprechpartners und der Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (soweit datenschutzrechtlich zulässig). Eine zahlenmäßige Beschränkung der Vorlage von Referenzen findet im Rahmen der Eignungsprüfung nicht statt. Die mit den Referenzen nachgewiesenen Leistungen müssen im Zeitraum von 7 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Teilnahmefrist dieses Vergabeverfahrens erbracht, d.h. begonnen und abgeschlossen, worden sein, um als vergleichbar bewertet werden zu können. Sofern ein Bewerber nicht über entsprechende Unternehmensreferenzen verfügt, ist es zulässig darzulegen, warum das Bewerberunternehmen gleichwohl über ausreichende Erfahrungen verfügt, um die ausgeschriebenen Leistungen fachkundig und leistungsfähig zu erbringen. Es

ist zulässig, dass der Bewerber hierfür die für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Personen benennt und für diese persönliche Referenzleistungen vorlegt, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bewerberunternehmens zu ergänzen oder zu ersetzen. Bei der Vergleichbarkeitsbetrachtung kommt es vor allem auf folgende Merkmale einer Referenzleistung an: Der Bieter weist mit seinen Referenzleistungen Bearbeitungen in der hier vorliegenden Größenordnung nach. Hierbei gilt wie folgt: - Mindestens eine Referenzleistung soll Erfahrungen in der Masterplanung zur Errichtung von Universitätskliniken und/oder Universitäten nachweisen. Hintergrund hierbei ist, dass die Anforderungen an die Vertiefung des Baustrukturkonzeptes zum Aufbau der Medizinischen Universität Lausitz - Carl Thiem eine hohe Komplexität aufweisen. Dies erfordert eine entsprechende Erfahrung im Zusammenhang mit der Erstellung von Masterplanungen von Kliniken/Universitäten sowie die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen in Großprojekten der öffentlichen Hand bearbeiten zu können. - Mindestens eine Referenz soll ein Projekt mit einer Gesamtplanungsleistung mit abgeschlossener LP 2 im Bereich der Krankenversorgung eines Maximalversorgers oder Universitätsklinikums mit anrechenbaren Kosten (bezogen auf die Gesamtleistung der Kostengruppen 200 bis 600 der DIN 276) i.H.v. mindestens 200 Mio. EUR abbilden. - Mindestens eine Referenz soll sich auf ein Laborgebäude mit abgeschlossener LP 2 mit anrechenbaren Kosten i.H.v. mindestens 80 Mio. EUR (bezogen auf die Gesamtleistung der Kostengruppen 200 bis 600 der DIN 276) beziehen. - Mindestens eine Referenz soll sich auf ein Lehrgebäude oder Kongresszentrum mit abgeschlossener LP 2 mit anrechenbaren Kosten i.H.v. mindestens 50 Mio. EUR (bezogen auf die Gesamtleistung der Kostengruppen 200 bis 600 der DIN 276) beziehen. - Der Bewerber soll zudem den Nachweis führen, dass er mit Blick auf seine architektonische Leistungsfähigkeit im Rahmen seiner Tätigkeiten in der Vergangenheit eine Würdigung im Rahmen eines Architekturwettbewerbs oder einen Architekturpreis erhalten hat.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in den hier nachgefragten Leistungsbereichen und sonstige damit zusammenhängende oder ähnliche Leistungen (tätigkeitsbezogener Umsatz), der eine dem hier vorliegenden Projekt angemessene Größenordnung aufweisen soll (ab EUR 5 Mio. netto) Sofern es einem Bewerber objektiv unmöglich ist, einen derartigen finanziellen Mittelwert anzugeben, ist es zulässig, darzulegen, warum das Bewerberunternehmen gleichwohl über eine ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit verfügt. Der Nachweis kann insbesondere durch eine Patronatserklärung eines Gesellschafters, durch aussagekräftige Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder durch den Nachweis verfügbarer Eigenmittel erbracht werden. Eintragung im Bewerbungsbogen, s. Vergabeunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Mindestens am Tag der Angebotsfrist/Teilnahmefrist gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (bei unbefristeten Bescheinigungen nicht älter als 6 Monate gerechnet ab Angebotsfrist)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vertraulichkeitserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die im Leistungsbild aufgeführten Dokumente werden erst in der

nachfolgenden Angebotsphase an die ausgewählten Bewerber / Bietergemeinschaften ausgereicht. Dazu ist mit dem Teilnahmeantrag die in den Vergabeunterlagen eingestellte Vertraulichkeitserklärung ausgefüllt vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Bewertet werden im Rahmen der Auswahlentscheidung zudem maximal 4 vergleichbare Referenznachweise. Pro Referenznachweis können maximal 20 Wertungspunkte vergeben werden. Hierbei gilt: - 5 Punkte werden vergeben, wenn der im Sinne der Eignungsfeststellung zulässige Referenznachweis interdisziplinär, d.h. als federführender Generalplaner, erbracht worden ist. - Bis zu 15 Punkte kann ein Referenznachweis in Abhängigkeit zu den anrechenbaren Kosten erhalten; hierbei gilt: + 15 Punkte werden vergeben, wenn der Referenznachweis anrechenbare Kosten von größer EUR 200 Mio. netto abbildet. + 10 Punkte werden vergeben für anrechenbare Kosten i.H.v. größer EUR 100 bis 200 Mio. netto. + 5 Punkte werden vergeben für anrechenbare Kosten von kleiner EUR 100 Mio. netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz - Insgesamt können 100 Wertungspunkte vergeben werden. Bewertet wird der Nachweis zur umsatzbezogenen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den hier nachgefragten Leistungsbereich und sonstige damit zusammenhängende oder ähnliche Leistungen. - Für Nachweise über einen durchschnittlichen Gesamtumsatz ab EUR 10 Mio. netto werden 15 Punkte vergeben. - Für Nachweise über einen durchschnittlichen Gesamtumsatz von EUR 7 Mio. netto bis kleiner EUR 10 Mio. netto werden 10 Punkte vergeben. - Für Nachweise über einen durchschnittlichen Gesamtumsatz von EUR 5 Mio. netto bis kleiner EUR 7 Mio. netto werden 5 Punkte vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Qualitätssicherung - Bewertet werden unternehmensbezogene Angaben und Erläuterungen über geeignete Maßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung (z. B. unter Bezugnahme auf eine Zertifizierung nach ISO 9001 und/oder Darstellungen des hauseigenen Qualitätssicherungssystems). Hierfür können bis zu 5 Wertungspunkte vergeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Würdigung oder Preisträger Architekturwettbewerb - Der Bewerber soll den Nachweis führen, dass er mit Blick auf seine architektonische Leistungsfähigkeit im Rahmen seiner Tätigkeiten in der Vergangenheit eine Würdigung im Rahmen eines Architekturwettbewerbs oder einen Architekturpreis erhalten hat.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YTQK71B23/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YTQK71B23>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YTQK71B23>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mittleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Frist zur Nachreichung beträgt grundsätzlich 6 Kalendertage.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb werden Unterlagen zur Verfügung gestellt, soweit (Einzel-)Bewerber bzw.

Bewerbergemeinschaften nicht eigenständige Dokumente und Nachweise zu erstellen und dem Teilnahmeantrag beizufügen haben. Die Bewerbung hat unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Unterlagen (siehe Bewerbungsbogen) zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise sind mit dem Antrag vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Abschlagsrechnungen maximal monatsweise; binnen 30 Tagen,
Schlussrechnungen binnen 60 Tagen; s. Vertragsentwurf

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB Der Antrag ist unzulässig,
soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinische Universität Lausitz - Carl
Thiem KdöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

Registrierungsnummer: 056/149/00050

Postanschrift: Thiemstraße 111

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03048

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Neubau/Campusentwicklung

E-Mail: neubau.campus@mul-ct.de

Telefon: +49 355463700

Internetadresse: <http://www.mul-ct.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661-610
Fax: +49 3318661-652
Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 275affd1-a4e1-4416-a98e-2acde5a7b9a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 13:45:54 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 158646-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/03/2026